

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 27 (1940)
Heft: 22

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es meldeten sich in einem einzigen Jahre 50 deutsche Aspiranten, obwohl nur 12 aufgenommen werden konnten. Es schien fast, als hätte diese neue Verdienstmöglichkeit die Minderbegabten auf den Plan gerufen, während die Anmeldungen der Bestbegabten eher zurückgingen. Von den 50 Kandidaten hat auch nicht einer die Prüfung im Rechtschreiben bestanden, und noch seither hapert es ständig in diesem Fache, und zwar so sehr, dass die abgehenden Kräfte kaum mehr ersetzt werden können.

Herr Staatsrat Pitteloud hat diese Mängel beseitigt

und diese Hinterpförtchen mit einem einzigen Federstrich verschlossen. Der Vorkurs ist für alle obligatorisch erklärt, freiwillige Zuhörer werden nicht mehr angenommen, und jeder Lehramtskandidat hat das volle, lückenlose Normalschulprogramm im Wallis zu absolvieren.

Wir sehen hier in einem einzigen Beispiel, wie Hr. Pitteloud an der Arbeit ist, das geistige Niveau der Walliser Lehrerschaft zu heben, und gerade dafür gebührt ihm der Dank und das Zutrauen aller Wähler und besonders der Lehrerschaft. P. A. R.

Mitteilungen

An die Oberwalliser Lehrer

Der Verein kath. Lehrer und Schulmänner des Oberwallis organisiert auf den 18. ds. im St. Jodernheim in Visp Lehrerexerzitien. Sie beginnen am Vorabend des St. Josefsfestes und gehen Freitag, den 21. März, abends zu Ende.

Das hohe Erziehungsdepartement hat in verdankenswerter Weise hiezu seine Zustimmung gegeben. Es geht daher an alle Lehrer die herzliche Bitte, diese Tage innerer Einkehr und geistiger Sammlung zu benutzen und durch einen zahlreichen Aufmarsch zu einem bleibenden Erfolg für Leben und Beruf zu machen.

Der Vorstand des VKLSO.

Sammlung für die Hilfskasse des Kathol. Lehrervereins der Schweiz

Von Sektion Albula (Tellersammlung)	Fr. 30.—
L. R., Basel	" 10.—
L. M., Benken	" 3.—
A. Sch., Freiburg; E. B., Giswil; R. Sch., St. Gallen; E. E., Aesch (Baselland); K. W., Würenlos; K. L., Grosswangen = 6	
Gaben à Fr. 2.—	„ 12.—
	Fr. 55.—

Transport von

Nr. 20 der „Schweizer Schule“	„ 96.—
Total	Fr. 155.—

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfskassakommission:
Postcheck VII 2443, Luzern.

Der II. Kurs der kath. Kommission für Vorbeugearbeit

wird unter dem Präsidium Sr. Exzellenz Bischof Dr. Franziskus von Streng am 19./20. März 1941 im Franziskushaus in Solothurn, Gärtnerstrasse 7, durchgeführt.

Die Vortragsfolge sieht vor:

Ergebnisse der Vererbungsforschung auf psychischem Gebiet.

19. März:

- 13.00 Mittagessen im Franziskushaus.
14.00 Begrüssung und Eröffnung des Kurses durch Sr. Exzellenz Dr. Franziskus von Streng.
14.15 Die Vererbungsforschung beim Menschen. Schwierigkeiten und Methoden. 30 Min. Prof. Dr. Spieler, Luzern-Fribourg.
15.00 Ergebnisse auf intellektuellem Gebiet. 60 Min. Prof. Dr. Brugger, Basel.

Diskussion.

- 16.00 Kaffee.
17.00 Ergebnisse auf charakterologischem Gebiet. 60 Min. Prof. Dr. Manser, Oberwil.
Diskussion.
18.15 Gibt es eine Vererbung erworbener psychischer Eigenschaften? 30 Min. Dir. Dr. Decurtins, St. Urban.
Diskussion.

- 19.00 Abendessen.
Gemütliches Beisammensein; evtl. Film oder Lichtbilder.

20. März:

- 7.00 Heilige Messe.
7.45 Frühstück.
8.45 Vererbung und sittliche Freiheit. 60 Min. Subregens Prof. Dr. Rösli, Luzern.
Diskussion.
10.15 Verwertung der Ergebnisse im Unterricht. 30 Min. Dr. med. Garnier, Bern.
a) An der Universität. 10 Min.
b) In Priesterseminarien. 10 Min.
c) In Lehrer- und Lehrerinnenseminarien. 10 Min.
Diskussion.
12.00 Mittagessen.

Verpflegung und Uebernachten im Franziskushaus Solothurn, Fr. 10.—. Für solche, die sich den Betrag nicht leisten können, stehen einige Freiplätze zur Verfügung.

Anmeldungen an das Institut für Heilpädagogik, Löwenstrasse 6, Luzern.

Schweizer. Tagung für Freizeitgestaltung

Die Schweiz. Kriegsfürsorge-Kommission des Landeskongress für soziale Arbeit veranstaltet im Kongressgebäude in Zürich am 22. und 23. März 1941 in grösserem Rahmen eine Tagung über das Thema „Freizeitgestaltung in der Gemeinde“. Eine Reihe von kompetenten Fachleuten verschiedener Richtung (u. a. spricht S. Exz. Bischof Dr. Franz von Streng über die katholische Freizeitarbeit) wird in Kurzreferaten über das Freizeitproblem orientieren. Daneben werden einschlägige Literatur und Verbandsberichte aufgelegt und die Wanderausstellung des Freizeitwerkstätten-Dienstes Pro Juventute

gezeigt. Die Tagung bezweckt, die praktische Tätigkeit und Zusammenarbeit in den Gemeinden zu fördern. Eingeladen sind eidgenössische, kantonale und kommunale Behörden, sämtliche Kriegsfürsorgekommissionen, Lehrer, Berufsberater und Geistliche, Vertreter von Jugend- und Freizeitorisationen, sowie jedermann, der sich für die Freizeitgestaltung interessiert. Programm und Anmeldungen beim Tagungssekretariat Pro Juventute, Abteilung für Schulentlassene und Freizeit, Stampfenbachstr. 12, Zürich.

Bücher

Anton Ritthaler: Volksschulrechnen in der Grundschule. 2 Bände. Preis je RM 5.—. Verlag von R. Oldenbourg, München. 1. Teil: Das Rechnen im ersten Zehner. Seine Uebertragung auf die übrigen Zehner. Ueberschreitung des ersten Zehners. 2. Teil: Der Zahlenraum bis 100.

Dieses in neuer Bearbeitung erschienene methodi-



Schutzmarke
„Eiche“

Schulmaterialien

Schulhefte, unsere Spezialität aus eig. Fabrikation
Schriftreformfedern Brause, Soennecken, Heintze & Bl.
Zeichenpapiere weiss und farbig
Mal- und Zeichenartikel
Reissbretter, Reisszeuge
Lehrmittel und Physikalien
Schulbilder über alle Unterrichtsgebiete
Wandtafeln und Zubehörmaterialien

Unverbindliche Offeren, Mustervorlage und Beratung durch:

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf — Fabrikation und Verlag

Schulgemeinde Oberurnen

In der Primarschule Oberurnen ist die Stelle eines

Lehrers

zu besetzen.

Kathol. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen bis spätestens 31. März 1941 an den Schulrat Oberurnen richten.

F. L. Sack

Soeben erschienen!

Vom Englisch-Unterricht

Broschiert 80 Rappen

Dr. Sack (Lehrer am städt. Gymn. Bern) legt hier das Ergebnis seiner prakt. Erfahrungen im Engl.-Unterricht nieder. In gedrängter Kürze werden eine Fülle von Anregungen geboten. O.F. 2301 B.

A. FRANCKE A.-G., VERLAG · BERN